

Medienmitteilung vom 2. Dezember 2019

Schönenwerd: Alkoholisierter Autofahrer verursacht Selbstunfall

Ein alkoholisierter Automobilist verursachte am frühen Sonntagmorgen in Schönenwerd einen Selbstunfall. Er wurde dabei leicht verletzt. Immer wieder kommt es infolge «Alkohol am Steuer» zu Verkehrsunfällen. Aus diesem Grund wird die Polizei in den kommenden Wochen gezielte Verkehrskontrollen durchführen.

Am frühen Sonntagmorgen ereignete sich in Schönenwerd bei der Verzweigung Oltnerstrasse / Weidengasse ein Selbstunfall, bei welchem der Fahrzeuglenker leicht verletzt wurde. Ein beim Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen positiven Wert. Die Polizei nahm ihm den Führerausweis zuhanden der Administrativbehörde ab.



Wer trinkt, fährt nicht



In den kommenden Wochen steigt erfahrungsgemäss, verbunden mit diversen festlichen Aktivitäten, der Alkoholkonsum an. Gegen ein Glas Wein oder ein kühles Bier ist nichts einzuwenden. Wer jedoch ein Fahrzeug lenken muss, sollte auf den Konsum von Alkohol gänzlich verzichten. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig beeinträchtigen schon kleine Mengen Alkohol die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit. Wer unter Alkoholeinfluss ein Fahrzeug lenkt, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Dritte. Auch der Restalkohol nach einer kurzen Nacht kann für eine Fahruntfähigkeit immer noch hoch genug sein. Helfen Sie mit die Verkehrssicherheit hoch zu halten und beachten Sie folgendes:

- Was für Neulenkende Pflicht ist, gilt auch für alle übrigen Fahrzeuglenker: Wer fährt, trinkt keinen Alkohol.
- Wenn Sie nicht auf Alkohol verzichten möchten, bestimmen Sie frühzeitig eine Person, die keinen Alkohol trinkt.
- Lassen Sie nach dem Konsum von Alkohol das Fahrzeug stehen. Benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder ein Taxi um sicher nach Hause zu kommen.
- Denken Sie daran, dass auch Übermüdung, Medikamente und Betäubungsmittel die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können.

Die Kantonspolizei Solothurn wird in den kommenden Wochen den Fokus vermehrt auf Alkohol am Steuer richten und gezielte Verkehrskontrollen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit durchführen.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  